

Pressemitteilung

Hauptgeschäftsführung der Knappschaft Kliniken empfiehlt Mitarbeitern Nutzung der Corona-Warn-App „Sinnvolles Instrument, wenn möglichst viele mitmachen“

Dortmund/Bochum, 16. Juni 2020. Die Hauptgeschäftsführung der Knappschaft Kliniken empfiehlt den mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verbund die Nutzung der in dieser Woche von der Bundesregierung vorgestellten Corona-Warn-App. „Gerade die Beschäftigten im Gesundheitssektor haben in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt, wie wichtig Corona-Tests und die Nachverfolgung von Infektionsketten sein können. Ich nutze die App und freue mich über jeden, der mitmacht“, sagt Bettina am Orde, Erste Hauptgeschäftsführerin der Knappschaft Kliniken GmbH.

„Professionelles Handeln endet nicht beim Verlassen der Klinik“, betont Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken GmbH. „Unsere Mitarbeiter haben wie alle Bürger die Gelegenheit, mit der App freiwillig auf einfache Art und Weise etwas für das Gemeinwohl zu tun.“

Auch Prof. Dr. Holger Holthusen, Medizinischer Direktor der Knappschaft Kliniken GmbH, unterstützt die App aus ärztlicher Sicht: „Die Möglichkeit zur Nachverfolgung von Kontakten könnte uns vor einem erneuten Anstieg der Infektionszahlen und somit vor einer zweiten Welle bewahren. Das ist ein sinnvolles Instrument, wenn möglichst viele mitmachen.“

Die Corona-Warn-App hilft Bürgern, festzustellen, ob sie in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So lassen sich im Ernstfall Infektionsketten schneller unterbrechen. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Sie ist kostenlos im [App Store](#) und bei [Google Play](#) zum Download erhältlich. Weitere Informationen gibt es auf der [Seite der Bundesregierung](#).

Die Knappschaft Kliniken GmbH steuert die sieben Krankenhausverbände, an denen die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) zu mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Im Verbund aller Knappschaftskliniken werden jährlich fast 680.000 Patientinnen und Patienten versorgt. Dadurch entsteht ein Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Als Tochtergesellschaft der DRV KBS ist die Knappschaft Kliniken GmbH Teil eines einzigartigen Verbundsystems. Zu diesem gehören neben der Minijob-Zentrale auch die Rentenversicherung, die Renten-Zusatzversicherung, die Kranken- und Pflegeversicherung KNAPPSCHAFT, die Seemannskasse und ein eigenes medizinisches Kompetenznetz.

Ansprechpartner:

Felix Ehlert, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing
Knappschaft Kliniken GmbH
Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund
Tel: 0231/922-2172
Mobil: 0170/2210752
E-Mail: felix.ehlert@knappschaft-kliniken.de